

## RATGEBER



**Markus Kaufmann,**  
Pressesprecher  
Landespolizei

## Gurt als Lebensretter

Von vielen Fahrzeuglenkern wird der Sicherheitsgurt immer noch als lästiger und unbequemer Reisepartner gesehen. Die Folgen des Nichtbenutzens werden dabei oft ausser Acht gelassen. Wie eine Studie aus Österreich zeigt, ist das Risiko, bei einem Unfall getötet zu werden, für einen Gurtverweigerer siebenmal so hoch wie für einen angegurten Insassen. Für Pkw-Lenker war das Risiko sogar mehr als neunmal so hoch.

## Kein Gurt – Welche Auswirkungen?

Schon ein Aufprall mit 50 Km/h entspricht einem ungebremsten Sturz aus 10 Metern Höhe. Die ungeahnten Kräfte, die bei einem Aufprall entstehen, sind vielen Autofahrern gar nicht bewusst. Der Gurt reduziert die Häufigkeit und die Schwere von Brustkorb-, Kopf-, Gesichts- und Augenverletzungen. Ausserdem verhindert der Gurt, dass Personen aus dem Wagen geschleudert werden.

## Welche Busse erwartet ein Gurtverweigerer?

Die Gurtpflicht existiert in Liechtenstein für die Vordersitze seit 1978 und für die Rücksitze seit 1994. Die Busse für Verweigerer beträgt 50 Franken.

## Richtiges Anschnallen

- Je straffer desto sicherer! Es wird empfohlen, den Gurt von Zeit zu Zeit straff zu ziehen, vor allem bei längeren Autofahrten.
- Im Winter können dicke Jacken und Mäntel die Schutzwirkung des Gurtes vermindern.
- Verdrehte Gurtbänder gewähren keinen optimalen Schutz im Falle eines Unfalls.
- Nach einem Unfall sollte der Gurt ausgetauscht werden, da die optimale Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

markus.kaufmann@lp.llv.li

## Glänzende Zukunft

Individuelles Design und Technologie, das ist der Nissan Micra



Heute Freitag und morgen Samstag feiert der Nissan Micra bei der Garage Konrad in Schaan seine Liechtenstein-Premiere.

**SCHAAN – Der neue Nissan Micra feiert Liechtenstein-Premiere. Und «neu» ist absolut wörtlich zu nehmen. Das gilt für sein charakteristisches modernes Design ebenso wie für die hoch entwickelten Technologien, für das geräumige und schicke Interieur ebenso wie für die umfangreiche Sicherheits- und Komfortausstattung.**

Der Micra ist ein echter Erfolgstyp. Seit fast 20 Jahren zählt er zur Nissan-Modellpalette. So avancierte die bisherige Modellgeneration mit 1,3 Millionen vermarkteten Fahrzeugen im vergangenen Jahrzehnt zum meistverkauften Modell eines japanischen Herstellers. Den endgültigen Ritterschlag erhielt er 1993, als er zum «Auto des Jahres» gekürt wurde.

Diese Meriten sind Vergangenheit. Wenn nicht alles täuscht, steht dem Micra jedoch eine noch glänzendere Zukunft bevor. Denn mit der Modellgeneration 2003, so die einhellige Meinung der Fachwelt,

ist den Nissan-Designern und -Ingenieuren ein Riesensprung nach vorn gelungen.

## Sympathisch, originelles Design

Mit seiner beinahe futuristischen, aber dennoch überaus sympathischen Karosseriegestalt beweist der Micra Mut zur Eigenständigkeit in einer Fahrzeuggattung, die allzu oft durch graue Uniformität und nüchterne Praxisorientierung geprägt ist.

Der wie bisher als Drei- und Fünftürer angebotene Micra setzt dem Einerlei ein ebenso mutiges wie stilvolles Design entgegen: geprägt durch eine fast vollkommen runde, gebogene Dachlinie und ausgeprägte «Schultern».

## Intelligenter Schlüssel

Ein ganz besonderes Highlight ist der «Intelligent Key» des neuen Micra. Ohne den Schlüssel bzw. die Fernbedienung in die Hand nehmen zu müssen, lassen sich die Türen öffnen bzw. schliessen und der Motor starten. Denn der Micra

«erkennt» den richtigen Schlüssel auch in Hosen- oder Jackentaschen, sobald sich der Besitzer dem Fahrzeug auf mindestens einen Meter nähert.

## FACTBOX

## Liechtenstein-Premiere

Die Garage Konrad in Schaan präsentiert heute Freitag, 28. Februar und Samstag, 1. März den neuen Nissan Micra. Nachdem der neue Micra Ende 2002 an der Pariser Autoshow als Weltpremiere vorgestellt wurde, feiert er jetzt auch auf den Liechtensteiner Strassen Premiere. Der neue Micra verspricht ein echter Erfolgstyp zu werden. Wer sich von den Vorzügen überzeugen lassen möchte, ist herzlich zu einem Besuch oder einer Probefahrt bei der Garage Konrad in Schaan eingeladen.

## 6 FRAGEN AN

**Marcus Vogt,**  
Triesenberg



## Erinnern Sie sich noch an Ihr erster Auto?

Das war ein blauer Renault 5 – ein französisches Gemüseauto mit plastifiziertem Faltdach. Im Sommer war er langsam, aber luftig – im Winter eiskalt und untauglich. Deswegen hatte ich dieses Auto nur ein Jahr.

## Ihr jetziges Auto?

Volkswagen Bora TDI Highline.

## Das Traumauto?

Ein schwarzer schnittiger Porsche.

## Wie hoch war Ihre letzte Busse?

Die Höhe der Bussen wüsste meine Frau bestimmt besser, wahrscheinlich wegen zu schnellem Fahren.

## Positives und negatives Autoerlebnis

Zu einem positiven Erlebnis gehört für mich, wenn an einem kalten Wintermorgen das Auto gleich anspringt. Ein Negativerlebnis schein ich verdrängt zu haben, denn es kommt mir beim besten Willen keines in den Sinn.

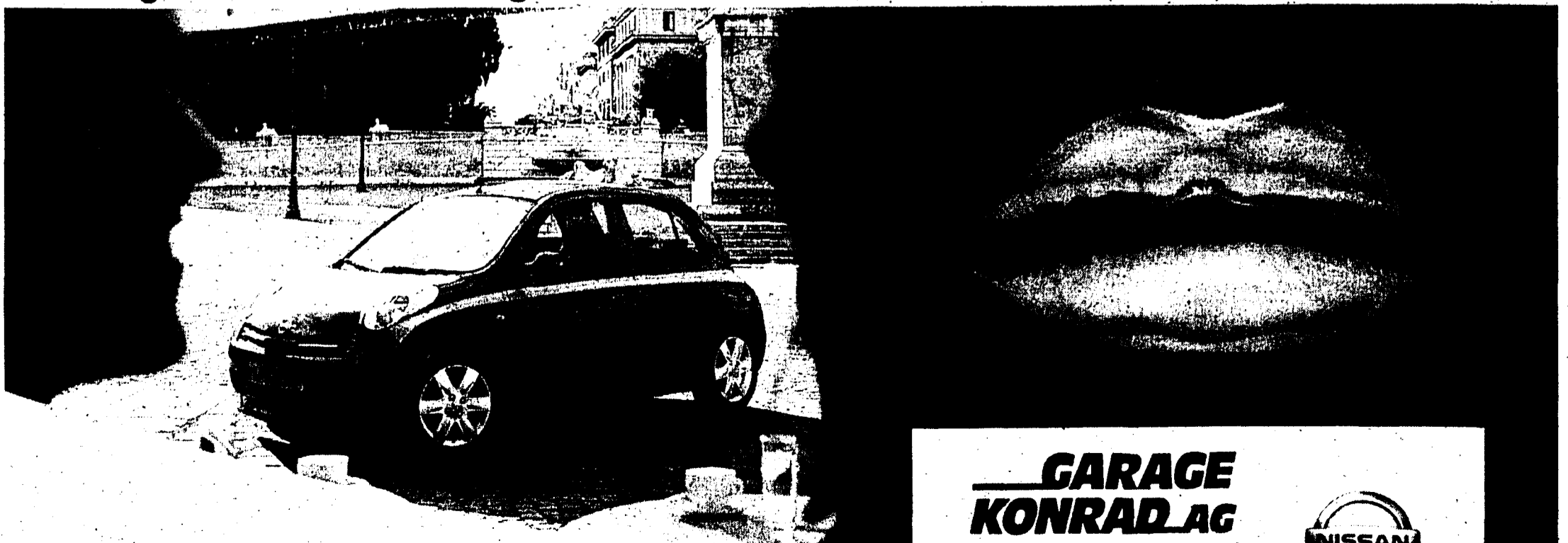
## Ihre Meinung zur Promillegrenze 0,5?

Ob 0,5 oder 0,8 – in beiden Fällen bedeutet es, dass man von Gesetzeswegen eigentlich nichts trinken darf, insofern verschiebt sich zwar die gesetzliche Schranke, aber eigentliche Auswirkungen auf das Verhalten der Fahrer hat es keine.

## Grosse NISSAN MICRA Show in Schaan

Freitag, 9 – 17 Uhr/Samstag, 9 – 16 Uhr

am 28. Februar und 1. März 2003



Bald sprechen Sie fliessend Micra!

**GARAGE  
KONRAD AG**

In der Egerta 13 – 9494 Schaan  
Telefon +423/232 16 31

